

Bogen, Pfeile, Speer: Beim Ferienworkshop in Brandenburg/Havel lernen die Jüngsten, sie selber herzustellen. Foto: BLDAM/F. Wollgast.

11.07.2019 09:59 CEST

## Sommerferientipps bis August

### Sommerferientipps bis August

**Malen, Schmuck basteln, Türme erkunden und vieles, vieles mehr. Es ist Halbzeit der Sommerferien in Brandenburg und die nächsten Wochen kann man noch allerhand im ganzen Land unternehmen. Wir haben dazu einige Familienausflüge zusammengestellt.**

#### **Malen wie ein König**

Das erstaunt die Besucher immer wieder: Der „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. malte auch. Fast 40 seiner Werke sind im Schloss Königs Wusterhausen zu sehen. Die Kinder erfahren in diesem Workshop, wie und warum der König zu Pinsel und Palette griff. Nach einer kurzen Bildbetrachtung malen sie ihr Lieblingsbild im Festsaal des Schlosses nach. 19.07. und 2.08.2019, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

#### **Theatersommer Netzeband**

Im zweiten Buch des Märchenzyklus von Alexander Wolkow über ein Zauberland hinter der großen Wüste werden die Bewohner dieser Welt wieder arg auf die Probe gestellt. Der boshafte Tischler Urfin lebt im Blauen Reich der Käuer etwas abgeschieden im Wald und ist ein geschickter Handwerker. Seine Boshaftigkeit überträgt sich auf alle Dinge, die er herstellt. Seine Werkzeuge scheinen es darauf anzulegen, ihre Besitzer zu verletzen. Eines Tages wächst in seinem Garten eine seltsame Pflanze. Nur die verschlagene Eule Guamokolatokit kennt das Geheimnis dieser Pflanze. Sie rät Urfin, seine Holzspielzeuge damit zu behandeln. Und so entsteht seine Armee von unverletzlichen Holzköpfen, mit deren Hilfe er die Macht über das gesamte Zauberland erringen will... Termine ab 14.07.2019, [www.rheinsberg.de](http://www.rheinsberg.de)

### **Perlenschmuck basteln**

Unter dem Motto „Kunst und Handwerk blühen in Glashütte“ haben sich die Händlerinnen und Handwerker des Museumsdorfes Baruther Glashütte ein buntes Ferienprogramm ausgedacht. Noch bis 30. August gibt es von dienstags bis sonntags Aktionen für Feriengäste und Ausflügler. Das Glasstudio ist besetzt und führt die Besucherinnen und Besucher in Geschichte und Praxis der Glasherstellung ein – die Gäste können selbst eine Glaskugel blasen. Gabriele Klose bietet in der Galerie Packschuppen die Anfertigung einer Kette oder eines Armbands aus einem Lederband und einigen Glasperlen an (12 – 14.7.2019), [www.museum-glashütte.de](http://www.museum-glashütte.de)

### **Das Holländische Viertel entdecken**

Im Museum „Jan Boumann Haus“ in Potsdam wird die Geschichte des Holländischen Viertels erzählt. Seine eigene Geschichte vom Holländischem Viertel kann man dort während eines Sommerferien-Workshop durch die Erstellung eines eigenen Stadtplans erzählen. So kann man beispielsweise zeichnen und gestalten wer, wann und wo im Holländischem Viertel gelebt hat, wo es die schönsten Türen gibt, das beste Eis oder die buntesten Gärten. Man erfährt auch, seit wann es in Potsdam Stadtpläne gibt und wie man sie erstellt. Termine: 16.,18.7.,23.7.,25.7., 09.30-13.00 Uhr. 8-14 Jahre. 5,- Euro p.P. Anmeldung: [groetschel@jan-boumann-haus.de](mailto:groetschel@jan-boumann-haus.de), weitere Informationen: [www.jan-boumann-haus.de](http://www.jan-boumann-haus.de)

### **Ferien im Museum – Ferienworkshops**

Auch in diesem Jahr haben Kinder wieder die Möglichkeit, mit Spiel und Spaß alte Handwerkstechniken zu erlernen und in eine vergangene Welt einzutauchen. Vom 23.-26. Juli 2019 werden im Kloostergarten des Paulikloster in Brandenburg/Havel verschiedene Workshops mit spannenden Inhalten angeboten. Arbeitsmaterial und Erfrischungsgetränke werden bereitgestellt, Kosten: 20,00 EUR pro Tag. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, das Ende um 15 Uhr. Alle Angebote eignen sich für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Kontakt: [info@landesmuseum-brandenburg.de](mailto:info@landesmuseum-brandenburg.de). Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 16.07.2019.

### **Entdecken, zeichnen und malen**

Geheimnisvolles und Italienisches kann man in Potsdam im Grünen aufspüren. Das Motto lautet: „Italien in Potsdam“. Bei einer Führung durch Schloss und Garten Glienicke weitet sich der Blick und das Wissen um diese einmalige und wunderschöne Anlage am Wasser. Was ist das Besondere hier? Kinder und Jugendliche können ihre Lieblingsorte mit Grafitstiften sowie Pastellkreiden festhalten und weitere Arbeitstechniken erproben. Skizzen lassen sich mit Gouachefarben in leuchtende Sommerbilder verwandeln und

Lustgärten sich entwerfen. 31.07.2019, 11.00 bis 16.00 Uhr, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

### **Ferienspass im Ziegeleipark (noch bis 21.07.2019)**

Bei den Eisenbahntagen kann man einmal Lokführer sein. Für viele wird dann ein Kindheitstraum wahr. Hier kann man selbst eine Diesellok Ns 2 unter Aufsicht steuern. Nach bestandener Prüfung erhält man den „Ziegeleibahn-Führerschein“ als Erinnerung (immer Mo., Di., Do., Fr., 11.00-16.00 Uhr), um vorherige Anmeldung wird gebeten. Man kann auch eigene Ziegel aus Ton per Hand herstellen oder die Geheimzeichen des „Ziegelmeisters Eugenius“ aufspüren und seine Schatztruhe öffnen. Im Ziegeleipark Mildenberg gibt es auch einen Verleih von Go-Karts, Lauf- & Fahrrädern, ein Schienenfahrrad, eine Abenteuerspielwiese mit Riesenrutsche, ein Trampolin, Schaukeln und „Hamsterräder“. [www.ziegeleipark.de](http://www.ziegeleipark.de)

### **Vom Hexen zum Pulverturm**

Eine Stadtrunde in Prenzlau in der Uckermark führt am 1.08.2019 in etwas über einer Stunde unter anderem zum Hexen- und zum Pulverturm. Unterwegs erzählt die Gästeführerin spannende und heitere Geschichten der fast 800jährigen Stadtgeschichte. Ein kleines Familien- Quiz bringt Spaß und Abwechslung. Krönender Abschluss der Tour ist die gemeinsame Besteigung des Steintorturmes. Altersempfehlung: ab 6 Jahre. [www.prenzlau-tourismus.de](http://www.prenzlau-tourismus.de)

### **„Abenteuerspielplatz“ Lausitzer Seenland**

Die ehemaligen Tagebauflächen sind ideal für Erlebnistouren mit dem Quad oder Jeep. Die „Offroad Agentur“ und das „Quadcenter Klein Partwitz“ nehmen die Besucher mit durch sandige Wüsten, die der Kohlebergbau hinterlassen hat. Eine gigantische Abraumförderbrücke ist Kulisse für eine Mutprobe in luftiger Höhe: Die Gäste seilen sich hier in die Tiefe ab. Das ermöglicht ganz neue Perspektiven auf die F60 und den Bergheider See. Die Wakeboard- und Wasserskischule „wake-and-more“ am Geierswalder See bietet Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch am Halbendorfer See sind Wakeboarden und Wasserskifahren möglich. Die Seilanlage von „Wake and Beach“ bringt sowohl Anfänger als auch Könner aufs Wasser. Noch rasanter wird es auf dem Partwitzer See: Die „Jetski-Base“ ermöglicht Gästen das Jetskifahren ohne Führerschein. [ww.lausitzerseenland.de](http://ww.lausitzerseenland.de). Buchungen sind online oder über Telefon 03573/7253000 möglich.

Mit dem Kanu auf alten Wasserwegen

Stille und idyllische Natur bietet eine Kanufahrt auf der für Motorsportboote gesperrten Kyritzer Seenkette in der Prignitz. Natur- und Landschaftsführer Andree Kienast bietet hier komplett organisierte Touren seeabwärts ab Bork-

Lellichow bzw. seeaufwärts ab Wusterhausen/Dosse an. Das hübsche Städtchen selbst lohnt auch einen Besuch. Auf eigene Faust geht das jetzt erstmals auch per Audio-Guide über die Gratisapp „Hearonymus“. Die Tagestour „Mit dem Kanu auf alten Wasserwegen“ ist für bis zu zwölf Personen noch bis Oktober buchbar. Eintritt ins Wegemuseum, Boote, Ausrüstung und Shuttle-Service sind im Preis von 35 Euro pro Person inklusive, Mietfahrräder sind zubuchbar. Buchung und weitere Infos gibt es bei Andree Kienast unter der Telefonnummer 0170 / 360 11 35.

**Weitere Sommerferientipps gibt es auch auf: [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)**

**Und auch im neuen Familienpass Brandenburg 2019/2020 unter: [www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de)**

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73  
[service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de) | [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen



### **Birgit Kunkel**

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

[birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de](mailto:birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-250



### **Patrick Kastner**

Pressekontakt

Pressesprecher

[patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de](mailto:patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-253



### **Matthias Schäfer**

Pressekontakt

Pressereferent

[matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de](mailto:matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-254